download www.zobodat.at

Jahresbericht

für das Jahr 1910.

In diesem Jahre fanden vier grössere Vorträge statt.

21. Februar. Hofrat Dr. Brunhuber „Geologische Wanderungen in der Oberpfalz II. Teil". Mit Lichtbildern.

21. März. Dr. Roscher. „Ueber die Milch und ihre Gefahren"

26. November. Professor Morin-München. „Jagd- und Streifzüge auf den Sundainseln. Mit Lichtbildern.

9. Dezember. Schriftsteller Glaser-Stuttgart. Ueber die Errichtung von Naturschutzparken. Mit Lichtbildern Dieser Vortrag wurde gemeinschaftlich mit anderen Vereinen abgehalten.

Die Generalversammlung pro 1909 fand am 31. Jan. statt.

Am 29. Mai wurde per Postauto eine Vereinsexkursion längs des Donaurandgebirges bis Bach und von da unter Führung des Herrn Fürstl. Forstrates Breittinger durch den Fürstl. Tiergarten nach Unterlichtenwald ausgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurden die geologisch-wichtigsten Lokalitäten in Augenschein genommen.

Im Laufe des Jahres wurde eine Besichtigung der Gasfabrik und der Zuckerfabrik von Vereinswegen veranstaltet.

Auf Einladung der Ausstellungsleitung beteiligte sich der Verein an der Oberpfälzischen Kreisausstellung, indem er gemeinsam mit der K. botanischen Gesellschaft eine naturwissenschaftliche Ausstellung im Gebäude für wissenschaftliche Ausstellungen arrangierte. Die Ausstellung des Vereins bestand aus einem historischen Teil (Ehrung der um die Pflege der Naturwissenschaften in der Oberpfalz verdienten Männer) und einer Ausstellung von in der Oberpfalz vorkommenden Vögeln und Mineralien, Geologischen Profilen, Ansichten geologisch interessanter Aufschlüsse und Lokalitäten. In Verbindung damit stand eine Ausstellung von photographischen

download www.zobodat.at

Ansichten von Naturdenkmälern der nördlichen Oberpfalz, aufgenommen von dem Vorstande der Naturpflege Herrn Medizinalrat Dr. Schmelcher-Amberg, sowie eine Ausstellung von Aufnahmen von Juralandschaften von Herrn Oberbaurat Schultze.

Im Freien wurde eine geologische Gruppe aus Basaltsäulen und mächtigen Blöcken oberpfälzischer Gesteine aufgebaut, welche dauernd erhalten werden soll. Das Material zur Gruppe wurde dem Verein in dankenswerter Weise zum Geschenk gemacht von der Basaltsteinaktiengesellschaft Bayreuth, der Basaltgewerkschaft Maurer & Co. Wiesau, der bayer. Granitaktiengesellschaft, Herrn Fabrikbesitzer Trösch in Neusorg, Herrn Rauber, Specksteingrubenbesitzer in Erbendorf, Herrn G. Bauer, Grubenbesitzer in Schwarzenfeld, den Funk'schen Kalkwerken in Walhallastrasse, Herrn Egerer, Bruchbesitzer in Flossenbürg, der Stadtgemeinde Pleystein, dem K. Bergwerk Amberg, welche auch die nicht unbeträchtlichen Kosten der Aufstellung übernahmen. Dem Verein wurde für seine Ausstellung ein Anerkennungsdiplom von Seiten der Ausstellungsleitung zu teil.

In diesem Jahre erschien der XII. Band der Vereinsberichte für die Jahre 1907—1909, der zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten grossenteils aus der Feder von Vereinsmitgliedern enthält und reich illustriert ist.

Die Sammlungen wurden durch zahlreiche Geschenke vermehrt, für welche den freundlichen Gebern der beste Dank des Vereins ausgesprochen wird. Es spendeten:

Die Ausstellungsleitung einen Flamingo.

Herr Bahninspektor Clessin: einen Mastodonzahn von Undorf.

Herr Lehrer Diettrich in Lengenfeld: einen Mamuthstosszahn von Sallern.

Die K. Forstbehörde: eine Anzahl Versteinerungen aus der Oberpfalz.

Die Bayer. Granitaktiengesellschaft: verschiedene Gesteinseinschlüsse im Granit von Blauberg.

Herr Revisionsinspektor Käsbohrer: Grünbleierze von Wölsendorf und Fische aus dem Kupferschiefer von Mansfeld.

download www.zobodat.at

Herr Rentamtmann Kitzing von Walderbach: verschiedene Mineralien und Versteinerungen aus der dortigen Umgebung,

Herr Lederhändler Kühnlein: einen Mammuth-Backenzahn von Regensburg.

Herr Direktor Lettenmayer Offenstetten: Versteinerungen aus dem Jura.

Herr W. Mauerer, Wiesau: Einschlüsse aus dem Basalt von Triebendorf.

Die Firma Mayer & Reinhard: eine Schildkröte (Trionyx) aus dem Tertiär von Dechbetten.

Herr Gastwirt Neumayer in Sallern: eine Mammuthrippe von dort.

Herr Lehrer Schreyer-München: Mineralien und Gesteine von Erbendorf.

Herr Dr. Steinmetz-München: eine grössere Anzahl von Versteinerungen.

Herr Apotheker Walser-München: eine grosse Sammlung von Vogeleiern.

Herr Betriebsleiter Widmann, Walhallastrasse: Kalkspath von dort.

Ferner erhielt der Verein zum Geschenke eine Anzahl photographischer Ansichten aus dem Material der Kreisausstellung von der Braunkohlenindustrie Schwandorf, von Herrn Medizinalrat Schmelcher-Amberg, von Herrn Oberbaurat Schultze, von der Waldvereinssektion Regensburg, sowie einen Plan der Velburger Höhle von Herrn Dr. Stark.

Herr Regierungsdirektor Leythäusser überliess dem Verein zwei Mammuthbackenzähne von Pyrbaum, sowie Höhlenbärenreste aus der Lutzmannsteinerhöhle zur Aufstellung in den Sammlungen unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes des Forstärars.

Die schöne Vogelsammlung des Vereins erhielt eine sehr instruktive Ergänzung dadurch, dass Herr Hauptlehrer Mayer aus dem reichen Material der jüngst dem Verein zugefallenen Eiersammlungen bei den verschiedenen Vogelarten die betreffenden Eier zur Aufstellung brachte.

download www.zobodat.at

Die jetzt durch den Bibliothekar, Herrn Professor Pongratz vollständig geordnete Bibliothek erhielt von Herrn Dr. Fraas in Kempten eine wertvolle Sammlung von Werken und Broschüren entwicklungsgeschichtlichen Inhalts, nämlich:

L. Plate, „Ueber die Bedeutung des Darwinschen Selektionsprinzipes" Leipzig 1903.

Ultramontan, Weltanschauung und moderne Lebenskunde" Jena 1907.

H. Häckel, „Monismus und Naturgesetz" 1906 (Brackwede).

„Der Monismus als Band zw. Religion und Wissenschaft" Bonn 1898.

„Ueber unsere gegenwärtige Kenntnis vom Ursprung des Menschen" Bonn 1899.

H. Seidlitz, Beiträge zur Deszendenztheorie, Leipzig 1876.

W. Bölsche, „Die Eroberung des Menschen", Berlin 1901.

R. Martin, „Anthropologie als Wissenschaft und Lehrfach", Jena 1901.

R. v. Wettstein, „Der Neo-Lammarkismus und seine Beziehungen zum Darwinismus" Jena 1903.

B. Vetter, „Die moderne Weltanschauung und der Mensch" Jena 1896.

E. Kohen, „Paläontologie und Deszendenzlehre", Jena 1902.

Aug. Pauly, „Wahres und Falsches an Darwins Lehre", München 1902.

C. H. Stratz, „Zur Abstammung des Menschen", Stuttgart 1906.

C. Keller, „Ernst Häckel als Forscher u. Mensch", Zürich 1904.

H. E. Ziegler, „Ueber den derzeitigen Stand der Deszendenzlehre in der Zoologie", Jena 1902.

A. Ballfour, „Unsere heutige Weltanschauung", Leipzig 1904.

A. Ladenburg, „Ueber den Einfluss der Naturwissenschaften auf die Weltanschauung", Leipzig 1903.

A. Fleischmann, „Die Deszendenztheorie", Leipzig 1901.

J. Bamüller, „Mensch oder Affe?" Ravensburg 1900.

W Haacke, „Aus der Schöpfungswerkstatt", Berlin 1897.

download www.zobodat.at

Ferner wurden von den Verfassern überreicht:

P. F. Reinsch, „Die Zusammensetzung des Passatstaubes auf dem südlichen atlantischen Ozean".

„Die Palinosphärien, ein mikroskopischer vegetabiler Organismus in der Mukronatenkreide.

„Neue Methode der Darstellung von Horizontalschnitten dünner mehrschichtiger vegetabiler Flächengewebe".

Heleocharis triangularis Reinsch n. sp."

L. v. Ammon, Ueber Conchylien aus Münchener Schotterablagerungen und über erratische Blöcke.

R. Trédl, Nahrungspflanzen und Verbreitungsgebiete der Borkenkäfer Europas.

Mary Hallock-Greenewalt, „Time external".

L. Reuter, „Ueber das Wellheimer Trockental und seine Entstehungsgeschichte".

Quell- und Grundwassererschliessungen etc.

Technische Hochschule, „Mineralien, Gesteine, Mineralwässer Bayerns auf der Bayer. Jubiläums-Landes-Ausstellung in Nürnberg 1906.

Käuflich wurden erworben:

Svante Arrhenius, „Das Werden der Welten und die Vorstellung vom Weltgebäude im Wandel der Zeiten", Leipzig 1909",

Prochaska, „Jahrbuch der Naturkunde" 1910.

O. Dänhardt, „Natursagen", Bd. III, 1910.

I. Blaas, „Geologischer Führer durch Tirol und Vorarlberg", Innsbruck, 1902.

O. Schmiedeknecht, „Opuscula Ichneumalogica" F. 1—26.

Von Seiten des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt der Verein wiederum einen Beitrag von 200 Mark.

download www.zobodat.at

Nachdem keine Aussicht vorhanden war, dass der Verein die bisherigen Sammlungsräume im Lyzeumsgebäude nach Ablauf seines Mietskontraktes auf längere Zeit würde behalten können, wurde in der Ausschusssitzung vom 11. November der Beschluss gefasst, die Miete zu kündigen und im nächsten Jahre das Gebäude der ehemaligen Schiesshaus-restauration, welches von Seite des Stadtmagistrates Regensburg dem Verein mietweise überlassen wird, mit den Sammlungen zu beziehen. Dadurch bekommt der Verein ein eigenes Heim, in dem er voraussichtlich dauernd verbleiben kann.

Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1910: 175 hiesige, 25 auswärtige, im Ganzen 200 ordentliche Mitglieder; dazu kommen noch 13 Ehrenmitglieder.

Einen ausserordentlich schweren Verlust erlitt der Verein durch den frühzeitigen Tod des Herrn Vergolders Schreiber, der im Besitze reicher entomologischer Kenntnisse als langjähriger, ausserordentlich tätiger Custos der Vereinssammlungen sich grosse Verdienste um den Verein erworben hat. Durch den Tod verlor der Verein in diesem Jahre auch noch die Vereinsmitglieder Geheimer Kommerzienrat Pustet und Bergdirektor Oertel von München.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Regensburg

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Jahresbericht für das Jahr 1910 V-VIII